

# Hufschuhe Fragen und Antworten

## Voraussetzungen für Hufschuhe

F.: Muß mein Hufbearbeiter nicht mehr so oft kommen, wenn ich Hufschuhe verwende ?

A.: Es kommt darauf an in welchem Turnus er/sie bislang kommt. Grundsätzlich empfehlen wir Bearbeitungsintervalle von 5-6 Wochen. Beim Easyboot Glove kann es – je nach Pferd – erforderlich sein als Reiter zumindest zwischenzeitlich zusätzlich die Hufe zu berunden. Wer Hufschuhe verwendet darf die Hufbearbeitung auf keinen Fall vernachlässigen sonst droht Verlust oder gar Beschädigung der Hufe und/ oder Hufschuhe.

F.: Was sind die Anforderungen an die Hufform ?

A.: Grundsätzlich sind alle Modelle für symmetrische Hufe mit einem geraden Wandverlauf entwickelt worden. Es gibt Modelle, die auch bei weghebelnden Wänden erfolgreich eingesetzt werden können aber es gibt auch da natürlich Grenzen.

## Eigenschaften von Hufschuhen

F.: Welches Modell ist das Beste ?

A.: Hierauf findet man in unzähligen Internetforen hunderte von Antworten und viele haben Recht – bezogen auf das jeweilige Pferd. Daher kann die Frage nicht pauschal beantwortet werden. Der beste Hufschuh ist der, der am besten auf dem jeweiligen Huf hält, mit dem das Pferd am besten läuft und mit dem der/die Reiter(in) bezogen auf das Handling, am besten klarkommt.

F.: Wie lange halten Hufschuhe ?

A.: Das lässt sich im Grunde nicht pauschal beantworten, da die Haltbarkeit von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wird, wie z.B. wie oft und wie lange geritten wird, in welchen Gangarten geritten wird, wie sind die Untergründe, wie schwer ist das Pferd, wie ist das Laufverhalten, etc.

Die Faustregel bzgl. Haltbarkeit lautet 1.5 – 3 Jahre, wobei es bei den einzelnen Modellen auch Unterschiede gibt. Distanzreiter dürften Ihre Schuhe häufig bereits nach 6-8 Monaten in die Mülltonnen werfen (hätten dann aber auch viele teure Beschläge benötigt).

F.: Verfügen Hufschuhe über eine entsprechende Dämpfung ?

A.: Sie verfügen über ein Vielfaches an Dämpfung gegenüber Hufeisen. Auch wenn es unseres Wissens dazu keine wissenschaftlichen Untersuchungen gibt, dürfte es auf der Hand liegen, dass ein Kunststoff mehr Dämpfung bietet als Metall.

F.: Wie sieht es mit dem Grip von Hufschuhen aus ?

A.: Hufschuhmodelle, wie Floating Boot, EVO BOOT, Easyboot New Trail, etc...verfügen über Profilsohlen mit einem hervorragenden Grip. Allerdings müssen auch diese Modelle auf Gras, speziell beim Reiten bergab, passen. Nässe verstärkt diesen Effekt noch – da sollte ein verantwortungsbewußter Reiter besser absteigen.

F.: Wie beeinflussen Hufschuhe das Abrollverhalten der Hufe ?

A.: Das differiert von Modell zu Modell – EVO BOOT, Floating Boot, Easyboot Glove, Renegade beeinflussen den natürlichen Abrollpunkt kaum, es gibt jedoch auch mehrere Modelle am Markt die die Zehe – teils deutlich – verlängern und somit das Abrollverhalten negativ beeinflussen.

F.: Sind Hufschuhe günstiger als Beschlag ?

A.: Diese Frage lässt sich mittelfristig ganz klar mit JA beantworten. Hufschuhe + regelmäßige Barhufbearbeitung sind günstiger als Beschlag !

F.: Wie schwer oder leicht ist das Handling ?

A.: Das variiert von Modell zu Modell. Die neueren Hufschuhmodelle können alle ohne Hilfsmittel angezogen werden, jedoch sind häufig die richtige Technik, kombiniert mit leichtem Krafteinsatz, erforderlich. Dies ist jedoch eine Sache der Übung/Einweisung und nach 3-4 mal sitzt in der Regel jeder Handgriff automatisch.

## Größenermittlung

F.: Wann soll ich die Hufmaße ermitteln ?

A.: Spätestens 8 Tage nach der letzten Bearbeitung durch einen Hufbearbeiter.

F.: Macht es Sinn die Hufe mit einem Stift zu umfahren ?

A.: Nein, messen Sie bitte am aufgehobenen Huf mit aufgelegtem Metermaß/Lineal

F.: Wie ermittle ich die Huflänge korrekt ?

A.: Messen Sie mit aufgelegtem Metermaß von der Zehenspitze bis zum Strahlende, indem Sie die Kante des Metermaßes entlang der mittleren Strahlfurche führen.

F.: Ich habe Modell X Gr. 2 – Welcher Größe von Modell Y entspricht dies ?

A.: Grundsätzlich läßt sich die Größe von einem Schuh auf einen anderen nie zuverlässig ableiten, da sie oft auch für unterschiedliche Hufformen geeignet sind. Bitte IMMER messen ! Die Größentabellen sind zweidimensional, der Huf und die Hufschuhe sind dreidimensional.

F.: Warum soll ich max. 8 Tage nach der letzten Bearbeitung messen – die Schuhe sollen 4 Wochen später auch noch passen ?

A.: Es muss zunächst der Status Quo ermittelt werden, sonst passen die Hufschuhe direkt nach der Bearbeitung möglicherweise nicht mehr. Mit Ausnahme des Easyboot Glove haben die unterschiedlichen Modelle einen gewissen Toleranzbereich, sodass ein Fachmann dann den Schuh auswählen kann, der 4 Wochen später auch noch paßt.

### Das geeignete Modell

F.: Welche Informationen werden von einem Fachmann/einer Fachfrau benötigt um das passende Modell für mein Pferd zu ermitteln ?

A.: Hier sind eine Vielzahl von Informationen erforderlich – grundsätzlich pro Huf, so z.B.:

- \* Hufbreite und –länge
- \* Zehenwandwinkel
- \* Trachtenhöhe/-länge und Position
- \* Symmetrie des Hufes
- \* Wandverlauf – gerade oder weghebelnde Wände
- \* Besonderheiten im Laufverhalten des Pferdes
- \* Besondere Anforderungen an das Handling

F.: Die Vielzahl der Hufschuhmodelle ist verwirrend, braucht man die wirklich alle ?

A.: Diese Frage ist gut nachvollziehbar. Grundsätzlich sind schon mehrere Fabrikate erforderlich, da es sehr viele unterschiedliche Hufformen gibt, allerdings sind wir überzeugt, dass sich mit 4 Modellen 80% der Anforderungen abdecken lassen. Ein Fachmann kennt diese Modelle und kommt somit in der Beratung schneller und effizienter für Sie zum Ziel, als wenn Sie sich wochenlang alleine mit der Thematik beschäftigen.

F.: Mein Pferd benötigt vorn und hinten unterschiedliche Hufschuhe – lassen sich alle Modelle beliebig kombinieren ?

A.: Nein, es lassen sich nicht alle Modelle kombinieren. So macht es beispielsweise wenig Sinn für die Vorderhufe Hufschuhe zu verwenden, die die Zehe unnötig verlängern (wie der Boa Horse Boot) während das Pferd hinten mit dem Easyboot Glove läuft, der über einen perfekten Abrollpunkt verfügt. Bitte Fachmann befragen.

F.: Kann ich auch nur auf den Vorderhufen Hufschuhe verwenden ?

A.: Ja, das kommt in der Praxis oft vor und funktioniert sehr gut. Entscheidend ist ob Ihr Pferd auf entsprechenden Untergründen hinten fähig geht oder nicht. In aller Regel sind die Hinterhufe weniger empfindlich, was u.a. mit der Gewichtsverteilung Vorderhufe : Hinterhufe zusammen hängt.

F.: Wie aufwändig ist es Hufschuhe anzupassen und kann ich das auch selbst machen ?

A.: Hufschuhe müssen heute nur noch selten angepasst werden, da es so viele verschiedene Modelle gibt. Viel wichtiger als das Anpassen ist die richtige Auswahl, wobei Sie sich unbedingt Expertenrat einholen sollten - vor Ort!. In der Praxis hat sich gezeigt, dass entsprechende Hufkorrekturen viel öfter erforderlich sind als das Anpassen von Hufschuhen.

F.: Das von mir favorisierte Hufschuhmodell kommt leider nicht in Frage. Soll ich die Hufe nun entsprechend massiv bearbeiten lassen ?

A.: Wenn Sie mit der Arbeit Ihres Hufbearbeiters zufrieden sind – auf gar keinen Fall ! Niemals Hufe für Hufschuhe passend machen, es sei denn, eine Hufkorrektur ist sowieso erforderlich. Nicht selten sind jedoch kleine Korrekturen erforderlich, damit überhaupt Hufschuhe in Frage kommen !

F.: Sind alle Modelle für die Übergangsphase von Beschlag auf Barhuf geeignet ?

A.: Nein ! Es ist davon auszugehen, dass sich die Hufe über Monate hinweg verändern werden, weshalb ein Fachmann/ eine Fachfrau dann ein Modell auswählt, das dies möglichst auch mitmacht.

## Verwendung von Hufschuhen

F.: Können Hufschuhe über einen längeren Zeitraum 24 Std. pro Tag am Huf bleiben ?

A.: Das ist grundsätzlich mit dem Easyboot RX Therapieschuh und dem Equine Fusion All Terrain möglich, bei entsprechender, täglicher Kontrolle. Schuhe, die Druck auf die Hornkapsel ausüben, sollten nicht permanent am Huf bleiben. Ausserdem können Schnallen u.ä. Verschlüsse eine Gefahr darstellen, wenn Pferde unbeaufsichtigt sind. Daher haben diese beiden Hufschuhmodelle nur Klettverschlüsse.

F.: Sind Hufschuhe für alle Reitweisen geeignet ?

A.: Grundsätzlich ja, wobei nicht jede Turnierordnung die Verwendung von Hufschuhen bzw. die Verwendung aller Modelle zulässt. Am häufigsten kommen Hufschuhe sicherlich beim Freizeit- Wander- und Distanzreiten zum Einsatz. Aud Turnieren ist z.B. der EVO BOOT zugelassen, wenn er nicht über das Harthorn hinausreicht und das hängt von Hufform und - Stellung ab. Es gibt keine Pauschalfreigabe für dieses Modell.

F.: Können Hufschuhe auch auf Schnee verwendet werden ?

A.: Bei einer Schneehöhe bis 10-15 cm empfehlen wir entweder Barhuf zu reiten oder Modelle mit Profil und ggf. Stollen zu verwenden. Bei höherem Schnee ist es am sinnvollsten das Pferd Barhuf zu bewegen. Ab einer gewissen Schneehöhe kann es im Galopp selbst Hufschuhe, die vorher nie verloren wurden, von den Hufen ziehen.

F.: Kann man Hufschuhe zum Reiten über Hufeisen anziehen ?

A.: Wir empfehlen dies auf keinen Fall zu tun, außerdem verlieren Sie eventuelle Garantieansprüche. Einzig der Bosana Boot ist speziell für diesen Zweck bestimmt, wurde aber vom Markt nicht angenommen.

F.: Können Stollen verwendet werden ?

A.: Ja, alle EasyCare Hufschuhe (mit Ausnahme RX und Soaker) können bspw. Mit 4-10 Easyboot Quick Studs einfach und schnell von Ihnen ausgestattet werden. Für andere Fabrikate werden in der Regel ebenfalls Stollen von den Herstellern angeboten.

### Veränderung von Hufschuhen

F.: Sollten Hufschuhe zur Verlängerung der Haltbarkeit besohlt werden ?

A.: Unsere klare Antwort lautet nein. Kunststoffbeschläge fördern die periphere Belastung, sie verändern das Gewicht des Schuhs, die Flexibilität der Sohle und den Abrollpunkt. Unterm Strich wird eine mehrjährige Entwicklungsarbeit der Hersteller zunichte gemacht.

F.: Sollten Hufschuhe vorne aufgeschnitten werden, wenn die Hufe nicht reinpassen ?

A.: In aller Regel ist dies schlichtweg Unsinn und diese Vorgehensweise ist 30 Jahre alt und stammt aus einer Zeit, in der es nur runde Hufschuhe gab. Heute sind so viele unterschiedliche Modelle erhältlich, dass Sie für ovale Hufe auch ovale Schuhe verwenden sollten, anstatt runde aufzuschneiden. Kaufen Sie Ihre Schuhe auch immer 2 Nummern zu klein, um sie dann aufzuschneiden? Sehr wahrscheinlich nicht !

F.: Sollten Hufschuhe nie verändert bzw. umgebaut werden ?

A.: Zunächst gilt es den Hufschuh zu finden, der am ehesten auf die entsprechenden Hufe passen kann. Falls es nun in Einzelfällen erforderlich ist, den Schuh zu verändern / anzupassen, macht dies durchaus Sinn, sofern dies von einem Fachmann durchgeführt wird. Leider werden viel zu oft komplett falsch gekaufte Hufschuhe abenteuerlich von Laien umgebaut, anstatt einfach ein wirklich passendes Modell zu wählen.

## Pflege von Hufschuhen

F.: Was muß bei der Reinigung von Hufschuhen beachtet werden ?

A.: In aller Regel reicht es die Schuhe – und falls vorhanden, Gamaschen – nach der Verwendung mit einer Bürste und Wasser zu reinigen. Auch Klettverschlüsse regelmäßig ausbürsten.

F.: Können Hufschuhe bei jedem Wetter draussen bzw. in einer unbeheizten Sattelkammer gelagert werden ?

A.: Bei Temperaturen unter + 5° C. empfehlen wir die Schuhe vor dem Reiten in temperierten Räumen aufzubewahren. Dadurch bleiben Sie flexibel, besonders die Sohle und die Pferde laufen besser damit.

## Umtausch von Hufschuhen

F: Kann ich die getragenen Hufschuhe wieder zurückgeben oder umtauschen?

A: Da getragene Schuhe schon nach dem ersten Gang auf sandigem/steinigem/schmutzigen Boden massive Gebrauchsspuren aufweisen, können die Schuhe nicht zurückgegeben werden. Kein andere Käufer möchte ja benutzte Schuhe kaufen.

Daher ist der Prozess der Anprobe so wichtig. Hier muss genau geschaut werden, ob zum einen dem Pferd der Schuh gut passt und zum anderen der Besitzer mit dem An- und Ausziehen zurecht kommt.

Bei der Abnahme / Bezahlung des Schuhs erklärt sich der Besitzer mit diesem Procedere einverstanden.

Gez.

Karen Golz